



Weltkirche & Schöpfung



02. Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2024

Viele von uns haben vor drei Wochen Ostern gefeiert. Dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass es Hoffnung gibt, auch in scheinbar auswegloser Situation. Dass Gott Jesus nicht verlassen hat und dass wir daher die Hoffnung haben dürfen, dass Gott auch uns immer beistehen wird. Erscheint die Osterbotschaft mitten in den vielen so groß und mächtig erscheinenden Krisen unserer Zeit nicht besonders verheißungsvoll?

Ostern kann sich unserem Glauben nach jederzeit und überall ereignen. Ein kleines Beispiel mit großen Auswirkungen auf sehr viele Menschen war der in letzter Minute doch noch gefasste Beschluss für ein EU-Lieferkettengesetz – gegen die deutsche Regierung. Wir wünschen Ihnen und allen, die Ihnen wichtig sind, immer wieder österliche Momente und Erfahrungen.

Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitza

Bistum & Landeskirche unterzeichnen Positionspapier "Mehr vom Weniger"



Die Ev. Landeskirche der Pfalz und das Bistum Speyer haben auf Vorschlag des Ök. Beirats „Kirche im Anthropozän“ am 17. April ein Positionspapier des Ökumenischen Netzwerks für Klimagerechtigkeit (ÖNK) unterzeichnet, das eine Suffizienzstrategie von der deutschen Nachhaltigkeitspolitik einfordert. Suffizienz zielt darauf ab, den Verbrauch an Gütern und

Dienstleistungen mit besonders schädlichen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Sie ist ein in den Umweltwissenschaften etabliertes Konzept, das ergänzend neben Effizienz (mehr Output je Input) und Konsistenz (gleicher Output mit weniger umweltschädlichem Input) tritt. Suffizienz ist zur Einhaltung der planetaren Belastungsgrenzen entscheidend und eine wesentliche Frage der globalen Gerechtigkeit.

Weitere Information zum Positionspapier und zur Suffizienz-Kampagne des ÖNK finden Sie hier: <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de>

Andere Sicht auf die aktuellen kriegerischen Konflikte

Online-Gespräch mit der katholischen Theologin Ana Raffai aus Kroatien am 24.04.2024



Die Kriege und Eskalationsdynamiken nehmen in den Diskussionen in Deutschland einen breiten Raum ein. Argumentationen und Begründungen werden schnell bestimmten Lagern zugewiesen. Dabei übersehen wir häufig, dass es weitere Perspektiven auf und Haltungen zu derzeitigen kriegerischen Konflikten gibt. Der Verein "Gewaltfrei handeln" (<https://www.gewaltfreihandeln.org>) hat daher

Ana Raffai aus Kroatien eingeladen, über ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu berichten. Wie werden die Kriege im kroatischen Kontext dargestellt und diskutiert? Wie formuliert sie ihre Ansichten zu Krieg und Frieden? Welchen Umgang damit hat sie selbst aus ihrem katholisch geprägten Hintergrund entwickelt?

Dieses Gespräch mit Ana Raiffai findet am 24. April 2024, 19 - 21 Uhr statt.

Anmeldung bitte an mangold@gewaltfreihandeln.org.

Das EU-Lieferkettengesetz steht! Ein Grund zum Feiern?

Webinar zum Lieferkettengesetz am 06.05.2024



Das EU-Lieferkettengesetz konnte nach jahrelangen Vorarbeiten trotz Blockade der deutschen Regierung dank großen Einsatzes der belgischen EU-Ratspräsidentschaft im letzten Moment (leicht abgeschwächt) doch noch beschlossen werden. Wer noch besser verstehen möchte, was das genau bedeutet, kann am Webinar „Das EU-Lieferkettengesetz steht! Ein Grund zum Feiern?“ mit Finn Schufft (Germanwatch) am 6. Mai 2024, 18:00 Uhr teilnehmen. Anmeldelink: <https://tinyurl.com/2pjakap2> Die Webinar-Reihe zum EU-Lieferkettengesetz wird organisiert von FIAN Deutschland, Forum Fairer Handel, SÜDWIND und

Werkstatt Ökonomie.

Europa in der Welt - Klima, Frieden, Migration: Globale Fragen zur Europawahl

Onlineveranstaltung von Brot für die Welt & Misereor am 07.05.2024 vor den Europawahlen



Am 9. Juni 2024 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ihr neues EU-Parlament für die nächsten fünf Jahre. In diesem halben Jahrzehnt werden weitreichende Entscheidungen mit Blick auf die großen globalen Herausforderungen für die Menschheit getroffen werden. Um den Wähler:innen einen Einblick in die unterschiedlichen Positionen der größeren demokratischen Parteien zu ermöglichen, veranstalten

Brot für die Welt und Misereor am 7.5., 18:30 – 20 Uhr eine Online-Veranstaltung mit Spitzenvertreter:innen der fünf aktuell bedeutendsten demokratischen Parteien in Deutschland unter dem Titel „Europa in der Welt – Klima, Frieden, Migration: Globale Fragen zur Europawahl“

Hier können Sie sich anmelden: <https://www.misereor.de/mitmachen/veranstaltungen-und-termine/globale-fragen-zur-europawahl>

Materialien zur Europawahl

Liturgische Bausteine zur Begleitung der Europawahl in Gebet und Liturgie von Renovabis und Misereor



In Deutschland findet die Europawahl am 9. Juni 2024 statt. Renovabis und Misereor laden Sie ein, diese für Europa und erdweit wichtige Wahl geistlich mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Die Materialien finden Sie unter: <https://www.renovabis.de/hintergrund/europawahl>.

Gesundes Klima - Gesunde Menschen

Fachtagung am 13.05.2024 im Heinrich Pesch Haus



hph zefog Pflz BKK Pfalz

Gesundes Klima - Gesunde Menschen

Fachtag für Fach- und Führungskräfte in Medizin, Pflege und Sozialwesen

Montag, 13. Mai 2024, 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Dass sich die Klimakrise auch auf die menschliche Gesundheit auswirkt, wissen inzwischen Viele. Doch nur wenige wissen um die doppelte Rolle des Gesundheitswesens in diesem Bereich: Zum einen hinterlässt dieser wichtige Sektor selbst einen sehr großen ökologischen Fußabdruck und trägt damit wesentlich zur Erderwärmung bei. Zum anderen müssen sich Kliniken und Pflegeeinrichtungen weltweit darauf einstellen, immer mehr Menschen wegen klimatisch induzierter Krankheitsbilder zu behandeln. Der Fachtag findet am Montag, 13.5, 9:30 - 17 Uhr im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen statt und ist eine Kooperation von HPH, dem Zentrum für Ethik, Führung und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen, der IHK Pfalz und BKK Pfalz. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich hier: <https://heinrich-pesch-haus.de/gesundes-klima-gesunde-menschen/>

Wie umgehen mit Klima- und Zukunftsängsten

Veranstaltung am 16.05.2024 im Pastorseminar, Speyer



Bischöfliches Priesterseminar St. German
Pastoralseminar des Bistums Speyer

Klima- und Zukunftsängste breiten sich seit einigen Jahren stark aus, ganz besonders bei jungen Menschen. Das liegt vor allem an der sich immer weiter ausbreitenden und sichtbarer werdenden Klimakrise, ja der durch uns Menschen ausgelösten, aber nun nur noch schwer aufzuhaltenden Ökokrise. Was kann jede/r Einzelne gegen diese Klima- und Zukunftsängste tun?

Was könnten die Aufgaben der Kirche in diesem Zukunftsfeld sein?

Weitere Infos unter: https://usercontent.one/wp/www.priesterseminar-speyer.de/wp-content/uploads/2024/03/PS_Programm-202324_2.pdf?media=1713281292

Anmeldungen sind telefonisch (06232|6030-0) oder per e-mail (anmeldung@sankt-germanspeyer.de) möglich. Zudem bietet das Pastorseminar an, sich über einen Link live dazu zu schalten.

Wald weltweit und Klimakrise: waldpädagogische Methoden mit globalem Blick

Workshop am 23.05.2024 in Lambrecht

Am 23.5, 9:30 - 17 Uhr findet auf dem Gut Sattelmühle bei Lambrecht der Workshop „Wald weltweit und Klimakrise: waldpädagogische Methoden mit globalem Blick“ statt. Dem Schutz und dem Erhalt der Wälder kommt im Kampf gegen die Klimakrise eine wesentliche Rolle zu. Doch er ist durch Klimastress, Abholzung und Schädlinge stark gefährdet, sowohl hier als auch in anderen Regionen der Welt. Grund genug, den Wald als Lernort einer vielseitigen, nachhaltigen und transformativen Bildung kennenzulernen. Der Workshop vermittelt Methoden und Kompetenzen der Waldpädagogik und des Globalen Lernens anhand von verschiedenen Praxisbeispielen zum Thema Wald weltweit und Klimakrise. Referent:innen sind Edda Treiber (Lokale Agenda 21 Trier e.V.) und Siegfried Weiter (Forstamt Haardt). Um Anmeldung bis zum 17.5. an treiber@la21-trier.de wird gebeten. Der Solidarbeitrag beträgt 20€. Der Workshop ist anerkannt als Weiterbildungsmodul im Zertifikat Waldpädagogik.

Damit Frieden wächst. Du machst den Unterschied

Renovabis Pfingstaktion 2024



In etlichen Ländern Mittel- und Osteuropas gibt es Konflikte, die zum Teil offen ausgetragen werden, zum Teil mehr oder weniger latent schwelen. Wie können wir gemeinsam den Dialog suchen und Frieden, Versöhnung und Vergebung wachsen lassen? Diese Fragen stehen im Fokus der Pfingstaktion 2024. „Damit FRIEDEN wächst. DU machst den Unterschied“ lautet das Leitwort der Aktion.

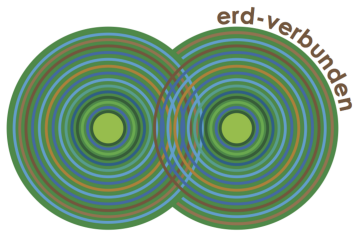
Alle weiteren Informationen zur Pfingstaktion finden Sie unter folgendem Link: <https://www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion>

Wer möchte bei der Gruppe "erd-verbunden Neustadt" mitmachen?

Erstes Treffen am 11.06.2024 im Kloster Neustadt

Seit rund sechs Jahren gibt es eine ökumenische "erd-verbunden"-Gruppe, die ihre Wurzeln in der Pfalz hat: <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/erd-verbunden/vorstellung-oeekumenisch-erd-verbunden/>

Fast von Beginn an gab es die Idee, dass sich dazu ergänzend lokale oder regionale erd-verbunden-Gruppen gründen könnten. P. Olav Hamelijnc (Kloster Neustadt) und Christoph Fuhrbach (Referat Weltkirche) würden nun gerne mit einer erd-verbunden-Gruppe mit Menschen aus oder um Neustadt herum starten. Ein erstes Treffen ist für Dienstag, 11.



Juni, 18-21 Uhr im Kloster Neustadt (bei gutem Wetter im Klosterpark) geplant. Die Gruppe wird dann gemeinsam entscheiden, ob und wie sie weiter gehen will. Eingeladen sind alle, die sich mit den großen globalen Fragen und wie wir konstruktiv damit umgehen können, beschäftigen. Fragen und Anmeldung für das Treffen am 11.6. sind willkommen bei olav.hamelijncck@scj.de und bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Gemeinsam schweigen und meditieren für Frieden und Versöhnung

Regelmäßige 45-minütige interreligiöse Online-Friedensmeditationen



missio München veranstaltet mit mehreren Kooperationspartner:innen an jedem ersten und dritten Mittwoch des Monats, jeweils 19 - 19:45 Uhr, interreligiöse Friedensmeditationen. Das Motto dabei lautet: "Gemeinsam schweigen und meditieren für Frieden und Versöhnung". Mit Impulsen aus Buddhismus, Hinduismus, Sufismus und Christentum.

Infos und Flyer hier zum Download:

<https://www.missio.com/aktuelles/veranstaltungen/event/30-interreligioese-friedensmeditation>

Teilnehmen können Sie mit folgendem Zugangslink:

<https://eu01web.zoom.us/j/62031206743?pwd=TVZhU001c290R1JOeEo0MkJOs1ZhZz09>

Die nächste Online-Friedensmeditation dieser Art ist am 1. Mai.

Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar

Lesenswerte Stellungnahme der dt. Bischöfe gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

Am 22.02.2024 veröffentlichten die dt. Bischöfe eine viel beachtete Erklärung zur Unvereinbarkeit des Völkischen Nationalismus mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild. Explizit wird darin die AFD genannt.

Sie finden das Dokument unter folgendem Link:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2024/2024-023a-Anlage1-Pressebericht-Erklaerung-der-deutschen-Bischoefe.pdf

Podcast Klima + Kirche

Der Podcast mit Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

Um die Klima- und Umweltkrisen aufzuhalten, benötigen wir eine innere Umkehr. Dazu spricht der Umweltbeauftragte des Erzbistums Köln (Christian Weingarten) mit bekannten Persönlichkeiten über die Motivation zur ökologischen Umkehr und darüber, wie die Kirche



bei der Bewahrung der Schöpfung unterstützen kann. Bereichernd zu hören zum Beispiel bei Arbeiten im Haushalt.

Auf allen gängigen Podcast-Portalen: <https://www.klima-kirche.de/aktuelles/KK-Gespraech/index.html>

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

Anmeldung zum Newsletter

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).